



D Wichtige Hinweise

88007RC (Mode 1)

88008RC (Mode 2)

88009RC (ArF)

1. BEDIENUNGSANLEITUNG HERUNTERLADEN



Leider müssen wir Sie informieren, dass die neueste Ausgabe der Bedienungsanleitung bei Versand des Produkts nicht vorlag.

Bitte laden Sie die neueste Ausgabe der Bedienungsanleitung von unserer Website herunter, unter www.rclogger.com. Navigieren Sie bis zur Produktseite und öffnen Sie das Register "Downloads". Klicken Sie auf "Operating instructions", um den Download zu starten.



Lesen Sie sich vor dem Benutzen des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Modell »Xtreme ist ein Miniatur-Quadcopter und dient ausschließlich zum privaten Gebrauch im Modellbaubereich und innerhalb der damit verbundenen Einsatzzeiten. Der »Xtreme ist nicht für andere Zwecke geeignet, einschl. gewerblicher Anwendungen.

Eine andere Nutzung als die zuvor beschriebene, kann zur Beschädigung des Gerätes führen. Außerdem verbirgt eine solche Nutzung Gefahren wie beispielsweise Kurzschluss, Brand, Stromschlag, usw. Bitte beachten Sie unter allen Umständen die Sicherheitsanweisungen! Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.



Dieses Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Übergeben Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE), dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere, als die zuvor beschriebenen Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Weiterhin kann eine unsachgemäße Verwendung Gefahren wie zum Beispiel Kurzschluss, Brand, Stromschlag, etc. hervorrufen.

3. SICHERHEITSANWEISUNGEN

3.1 Personen/Produkt

- > Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie es außer Reichweite von Kindern und Haustieren.
- > Bitte lassen Sie niemals das Verpackungsmaterial achtlos herumliegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- > Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Ein sicherer Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:
 - » sichtbar beschädigt ist,
 - » nicht mehr einwandfrei funktioniert,
 - » über einen längeren Zeitraum unter schlechten Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - » erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde. Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Im »Xtreme befinden sich empfindliche elektronische Steuerungsteile, die genauso empfindlich auf Temperaturschwankungen reagieren und für einen bestimmten Temperaturbereich optimiert sind. Betriebstemperaturen unter 0°C müssen vermieden werden.
- > Bitte setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Belastung aus.
- > Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um. Stöße, Schläge oder ein Fall aus bereits geringer Höhe können das Produkt beschädigen.



Wir empfehlen Ihnen strengstens, von Stunts abzusehen, solange Sie den »Xtreme noch nicht in normalen Flugbedingungen beherrschen.

3.2 Vor Inbetriebnahme

- > Prüfen Sie vor jedem Flug die Funktionstüchtigkeit Ihres Modellfluggerätes und des Senders. Achten Sie auf sichtbare Schäden, wie z. B. defekte Steckerverbindungen oder beschädigte Kabel.
- > Alle beweglichen Teile des Modellfluggerätes müssen sich einwandfrei drehen lassen und die Lager dürfen kein Spiel haben.
- > Prüfen Sie vor jedem Einsatz die ordnungsgemäße und sichere Stellung der Propeller.
- > Laden Sie den Flugakku unter Beachtung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Schritte.
- > Sorgen für eine ausreichende Restkapazität [Batterieprüfer (nicht enthalten)] der im Sender eingelegten Batterien. Wenn die Batterien leer sind, tauschen Sie immer das komplette Set aus, niemals einzelne Batterien.
- > Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Flugakku mit dem »Xtreme verbinden.
- > Stellen Sie den Gashebel auf Null, bevor Sie den Flugakku mit dem »Xtreme verbinden. Die Rotoren könnten versehentlich anlaufen!

3.3 Während des Einsatzes

- > Achten Sie bei laufenden Rotoren darauf, dass weder Gegenstände noch Körperteile in den Dreh- und Ansaugbereich der Propeller geraten.
- > Bitte gehen Sie beim Einsatz des Modellfluggerätes kein Risiko ein! Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Umgebung liegt allein unter Ihrer Verantwortung, wenn Sie mit dem Modellfluggerät umgehen.
- > Unsachgemäße Bedienung des Gerätes kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen! Daher sollten Sie während des Einsatzes einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren oder Gegenständen halten.

- > Wählen Sie einen geeigneten Ort für den Einsatz Ihres Modellfluggerätes.
- > Lassen Sie den »Xtreme nur fliegen, wenn Sie absolut reaktionsfähig sind. Müdigkeit, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss können zu Fehlreaktionen führen.
- > Richten Sie Ihr Modellfluggerät nicht auf Zuschauer oder auf sich selbst.
- > Motor, Elektronik und Flugakku können während des Einsatzes des Modellfluggerätes heiß werden. Daher sollten Sie 5 bis 10 Minuten warten, bevor Sie den Flugakku wieder aufladen oder auswechseln.
- > Schalten Sie den Sender niemals aus, solange sich der »Xtreme noch im Einsatz befindet. Klemmen Sie nach der Landung zunächst den Flugakku ab. Erst danach können Sie den Sender ausschalten.
- > Im Falle eines Defekts oder einer Funktionsstörung, beheben Sie das Problem, bevor Sie den »Xtreme erneut starten.
- > Setzen Sie den »Xtreme oder den Sender niemals für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Hitze aus.
- > Im Falle eines schweren Absturzes (z.B. aus großer Höhe) können die Gyrosensoren beschädigt und/oder verlagert werden. Daher muss die volle Funktionstüchtigkeit vor dem erneuten Fliegen geprüft werden!
- > Im Falle eines Absturzes muss der Gashebel sofort auf Null zurückgestellt werden. Die rotierenden Propeller können beschädigt werden, wenn Sie mit Gegenständen in Berührung kommen. Bevor Sie erneut starten, sollten diese auf eventuelle Risse oder Brüche geprüft werden!
- > Beachten Sie jederzeit alle Warn-/Sicherheitssignale, die vom »Xtreme ausgesendet werden, um Schäden zu vermeiden (z. B. ein entladener Flugakku).



Es wird strengstens empfohlen, das Gerät stets auf Schäden zu prüfen. Tauschen Sie defekte Teile immer sofort aus. Defekte Teile können einwandfrei funktionierende Teile beeinträchtigen!

3.4 Batterien/Akkus

3.4.1 Allgemeine Informationen

- > Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- > Entfernen Sie nach jedem Flug den Flugakku vom »Xtreme. Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtbenutzung aus dem Batteriefach des Senders. Entladene Batterien können auslaufen.
- > Auslaufende oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Hautkontakt zu Verätzungen durch die Säure führen. Daher sollten Sie beim Handhaben von beschädigten, bzw. auslaufenden Batterien/Akkus geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- > Bitte halten Sie Batterien/Akkus von Kindern fern. Bitte lassen Sie die Batterien /Akkus niemals achtlos herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass sie von Kindern oder Tieren verschluckt werden.
- > Alle Batterien/Akkus sollten gleichzeitig ausgetauscht werden. Das Vermischen alter und neuer Batterien/Akkus im Gerät kann zum Auslaufen der Batterien/Akkus und damit zu Geräteschäden führen.
- > Nehmen Sie keine Batterien/Akkus auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
- > Vermischen Sie niemals alte mit neuen Batterien/Akkus.



Verwenden Sie nur den mitgelieferten Flugakku oder einen geeigneten Ersatzakku von RC Logger.



Achten Sie darauf, dass der Sender eingeschaltet ist, bevor Sie den Flugakku mit dem »Xtreme verbinden.



Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Dies könnte zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des »Xtreme führen.

3.4.2 LiPo-Akkus



Nach dem Flug muss der LiPo-Flugakku vom Elektroniksystem des »Xtreme abgeklemmt werden.



Lithium ist ein hoch reaktives chemisches Element mit einer hohen Energiedichte. Bei einer Überladung kann der wiederaufladbare LiPo-Akku Feuer fangen oder sogar explodieren. Daher müssen die LiPo-Akkus zum Aufladen immer auf eine feuerfeste Fläche gelegt und der Ladevorgang überwacht werden.



Auf keinen Fall darf die zulässige Höchsttemperatur für Akkus von +60°C überschritten werden, sonst können die Akkus explodieren!

3.4.2.1 Gefahren in Verbindung mit LiPo-Flugakku

- > Lassen Sie den LiPo-Flugakku bei Nichtbenutzung (z.B. während des Transports oder der Lagerung) nicht am Gerät angeschlossen. Ansonsten könnte sich der LiPo-Flugakku vollständig entladen. Dies würde zu seiner Zerstörung führen und ihn unbrauchbar machen! Außerdem besteht die Gefahr einer Fehlfunktion aufgrund von Funkstörungen. Die Rotoren könnten sich plötzlich unbeabsichtigt in Gang setzen und Sachschäden oder Verletzungen verursachen.

- > Aufgrund der darin enthaltenen chemischen Substanzen sind die LiPo-Akkus ganz besonders feuchtigkeitsempfindlich! Setzen Sie die Akkus keiner Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten aus. Explosionsgefahr!
- > Bitte setzen Sie das Ladegerät oder den LiPo-Flugakku keinen hohen/niedrigen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Beachten Sie beim Handhaben der LiPo-Akkus unbedingt die speziellen Sicherheitshinweise des Akkuherstellers!
- > Laden Sie niemals den LiPo-Flugakku sofort nach dem Benutzen auf. Lassen Sie den LiPo-Flugakku zunächst abkühlen (mindestens 5-10 Minuten).
- > Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-LiPo-Ladegerät oder „RC EYE OneStation“ (89041RC) zum Aufladen des Flugakkus.
- > Laden Sie nur intakte und unbeschädigte Akkus auf. Sollte die externe Isolierung des Akkus beschädigt oder der Akku verformt bzw. aufgebläht sein, darf er nicht aufgeladen werden. In diesem Falle besteht unmittelbare Brand- und Explosionsgefahr!
- > Beschädigen Sie niemals das Äußere eines LiPo-Flugakkus. Zerschneiden Sie niemals die Schutzfolie. Stechen Sie niemals mit spitzen Gegenständen in LiPo-Flugakku.
- > Da sich das Ladegerät und der LiPo-Flugakku während des Ladevorgangs aufheizen, ist es unumgänglich, für genügend Lüftung zu sorgen. Decken Sie niemals das Ladegerät oder den LiPo-Flugakku ab. Natürlich gilt dies auch für alle anderen Ladegeräte und Akkus.
- > Nehmen Sie den aufzuladenden LiPo-Flugakku aus dem Modellfluggerät heraus und legen Sie ihn auf eine feuerfeste Unterlage (z.B. ein Teller). Halten Sie einen geeigneten Abstand zu entflammaren Gegenständen.
- > Trennen Sie den LiPo-Flugakku vom Ladegerät, sobald er vollständig aufgeladen ist.
- > Ladegeräte dürfen nun in trockenen Räumen betrieben werden. Das Ladegerät und der LiPo-Flugakku dürfen nicht feucht oder nass werden.

- > Nehmen Sie niemals den Flugakku auseinander! Der Akku darf keiner mechanischen Beanspruchung unterzogen werden! Die Kontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden, sonst besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- > Bitte setzen Sie den Akku keinem Feuer aus, sonst besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- > Halten Sie den LiPo-Akku von Kindern fern. Bewahren Sie Akkus an einem trockenen, kühlen Ort auf.
- > Wenn ein Akku während eines Absturzes verbeult bzw. beschädigt wird, darf er auf keinen Fall mehr benutzt werden. Dasselbe gilt auch für „aufgeblähte“ Akkus oder solche mit anderen sichtbaren Verformungen oder undichten Stellen. Versuchen Sie niemals, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- > Entsorgen Sie Akkus auf umweltgerechte Weise.
- > Die allgemeinen Gefahrenhinweise zur Handhabung von Batterien und Akkus gelten auch für wiederaufladbare LiPo-Batterien.

3.4.2.2 Vollständige Entladung

- > Da eine Entladung unter 3,0 V pro Zelle zur permanenten Beschädigung des Akkus führen würde, muss eine vollständige Entladung so weit wie möglich vermieden werden.
- > Aus Sicherheitsgründen sollten programmierbare Geschwindigkeitsregler/ Flugsteuerungssysteme so eingestellt werden, dass die Erfassung einer Unterspannung bereits bei einer Spannung von 3,0 V pro Zelle anspricht (Beispiel: 3 Zellen = 9,0 V Abschaltspannung). Als Alternative werden auch optische Unterspannungsanzeigen empfohlen.

3.4.2.3 Richtige Bemessung

- > Bei ansteigendem Stromverbrauch erwärmt sich der Akkupack und die nutzbare Kapazität verringert sich. Die ideale Betriebstemperatur während des Entladens liegt zwischen **+20** und **+40 °C** und darf **+60 °C** nicht überschreiten, auch nicht bei extremer Belastung.
- > Der maximale Kurzzeitstrom, mit dem der Akkupack geladen werden kann, ist in den technischen Datenblättern aufgeführt oder kann direkt auf dem Akkupack abgelesen werden. Der „C“-Wert bezieht sich immer auf den Leistungswert des entsprechenden Akkupacks.

i	<p>Beispiel: Ein Akkupack mit einer Leistung von 2100 mAh und „20 C“ kann mit maximal $2100 \text{ mA} \times 20 = 42 \text{ A}$ geladen werden.</p>
---	--

- > Jedoch ist der höchstzulässige Dauerstromwert deutlich geringer. Im Falle von fehlenden Herstellerangaben sollte der Akkupack auf längere Zeit mit nicht mehr als ca. 50% des höchstzulässigen Spitzenstroms geladen werden.

3.5 Verschiedenes

- > Wenden Sie sich an einen Fachmann, wenn Sie Zweifel zur Arbeitsweise, Sicherheit oder zum Anschluss des Gerätes haben.
- > Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von einem Fachmann bzw. von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

4. PRODUKT-SUPPORT

Wenn Sie technische Hilfe benötigen, besuchen Sie bitte <http://www.rclogger.com/index.php/contact-us> oder rufen Sie uns an unter +852 2559 2662. Zusätzlich erhalten Sie Hilfe von unserem Support-Forum unter <http://rclogger.com/forum>.

5. RECHTLICHE HINWEISE

Diese Hinweise wurden von CEI Conrad Electronic International (HK) Limited, 18th Floor, Tower 2, Nina Tower, No. 8 Yeung Uk Road, Tsuen Wan, New Territories, Hong Kong veröffentlicht.

Alle Rechte vorbehalten, einschl. Übersetzung. Die Vervielfältigung durch irgendeine Methode, d.h. Fotokopie, Mikrofilm oder in einer digitalen, elektronischen, optischen oder in anderer Form erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung vonseiten des Herausgebers. Die Vervielfältigung durch Drucken, auch teilweise, ist ebenso untersagt. Diese Hinweise entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns das Recht zu technischen oder physischen Änderungen ohne Vorankündigung vor.

© 2013 by CEI Conrad Electronic International (HK) Limited

V1-1213-02-JH(1)

